



DIE FINANZIELLE BILDUNG VON VULNERABLEN GRUPPEN

Ergebnisse aus der Arbeit der OECD

Dr. Nicola Brandt, OECD Berlin Centre

25. November 2022 | Fachtag Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e.V.



OECD Arbeit zu finanzieller Bildung

Finanzielle Bildung für Krisenfestigkeit

Finanzielle Teilhabe – was ist das?

Wem fehlen finanzielle Kompetenzen?

Finanzielle Bildung für die, die sie brauchen – aber wie?

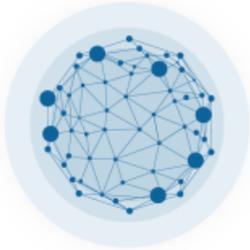




OECD-ARBEITEN ZU FINANCIAL LITERACY

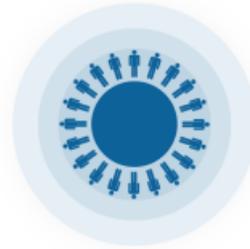


Die Arbeit der OECD zu finanzieller Bildung



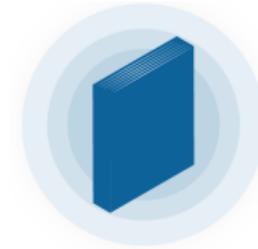
Evidenz

- OECD-Erhebung zur Finanzbildung
- Financial Literacy PISA
- Diagnostik



Internationaler Erfahrungsaustausch

- 2002 Empfehlung für gute Finanzbildungsstrategie
- 2008 International Network on Financial Education
- 2020 Recommendation on Financial Literacy



Konsultationen

- Befragung von nationalen Institutionen, die sich mit Finanzbildung auseinandersetzen
- Unterstützung bei der Entwicklung Nationaler Finanzbildungsstrategien



OECD-INFE Netzwerke

Unterstützung politischer Entscheidungsträger und Behörden im „International Network on Financial Education“ (INFE) bei der Entwicklung und Umsetzung nationaler Strategien für finanzielle Bildung und individuelle Finanzbildungsprogrammen. Einsatz innovativer Methoden zur Verbesserung der finanziellen Bildung in der Bevölkerung der Partnerländer.





OECD-INFE Netzwerke entwickeln und fördern...

Kernkompetenzen zum Thema Finanzen

Finanzbildung für Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen

Finanzbildung für finanzielle Teilhabe

Nationale Strategien für finanzielle Bildung

Finanzbildung für Jugendliche, Frauen und in Schulen

Finanzbildung für langfristiges Sparen und Anlegen

Messung der Finanzkompetenz



Global Money Week 21 – 27 März 2022

- jährliche Sensibilisierungskampagne für finanzielle Bildung
- Ziel: bei jungen Menschen Bewusstsein über die Bedeutung finanzieller Bildung stärken, so dass sie sich Kenntnisse und Fähigkeiten aneignen, um fundierte finanzielle Entscheidungen zu treffen
- entspricht Empfehlungen von OECD/INFE und Prioritäten der OECD/INFE-Mitgliedsländer
- Veranstaltungen weltweit von OECD/INFE koordiniert und von vielen Organisationen unterstützt
- Motto 2022: **“Build your future, be smart about money.”**



Erfahren Sie [hier](#) mehr.



Global Money Week in Zahlen



176 Länder
haben seit dem
Jahr 2012
teilgenommen



53.000.000
Kinder
und Jugendliche
wurden seit 2012
erreicht



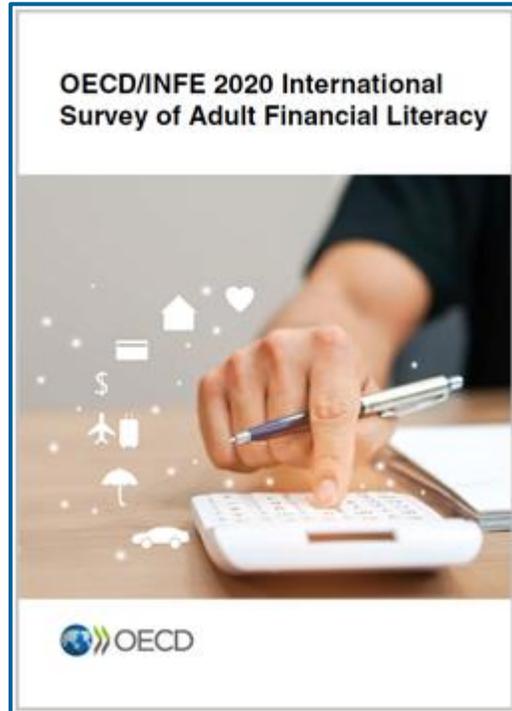
219.000.000
Menschen
wurden
während
GMW2021 erreicht



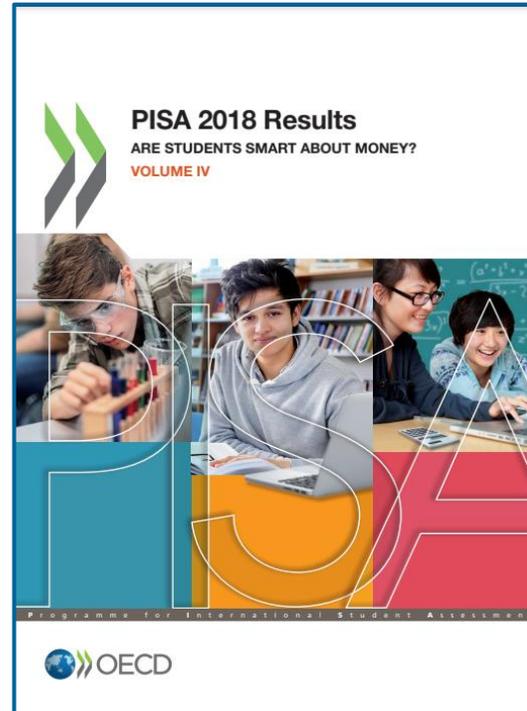
16.200
Organisationen
haben an der
GMW2021
teilgenommen



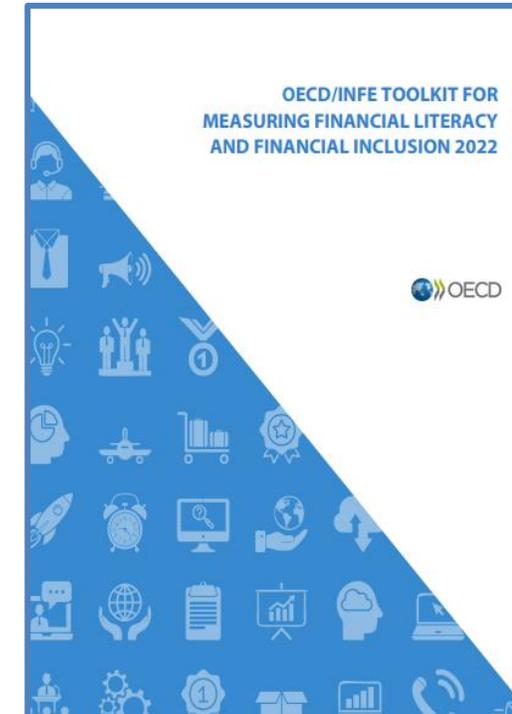
OECD Studien



<https://www.oecd.org/financial/education/launchoftheoecdinfeglobalfinancialliteracysurveyreport.htm>



<https://doi.org/10.1787/48ebd1ba-en>





FINANZIELLE RESILIENZ



Finanzielle Resilienz

Negative finanzielle Schocks

- Verlust/Reduzierung von Einkommen/ Beschäftigung
- Persönliche/ familiäre Krankheit
- Zusammenbruch oder Verlust einer Beziehung
- Unerwartete, große Ausgaben

Finanzielle Resilienz

- Die Fähigkeit, negative finanzielle Schocks zu bewältigen und sich von ihnen zu erholen.

- Verfügbarkeit von ausreichend Ressourcen (Einkommen und Ersparnisse)
- Kluger Umgang mit Krediten
- Angemessene Versicherung
- Vermeidung von Finanzbetrug

Individuelles finanzielles Wohlergehen
Wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit des Landes
und Gesamtentwicklung

Ermöglichende Faktoren für finanzielle Resilienz

Mikro

- **Finanzielle Teilhabe** (Zugang zu Finanzprodukten und Dienstleistungen – auch digital),
- **Finanzielle Bildung** (Bewusstsein, Wissen, Fähigkeit, Einstellungen und Verhalten)

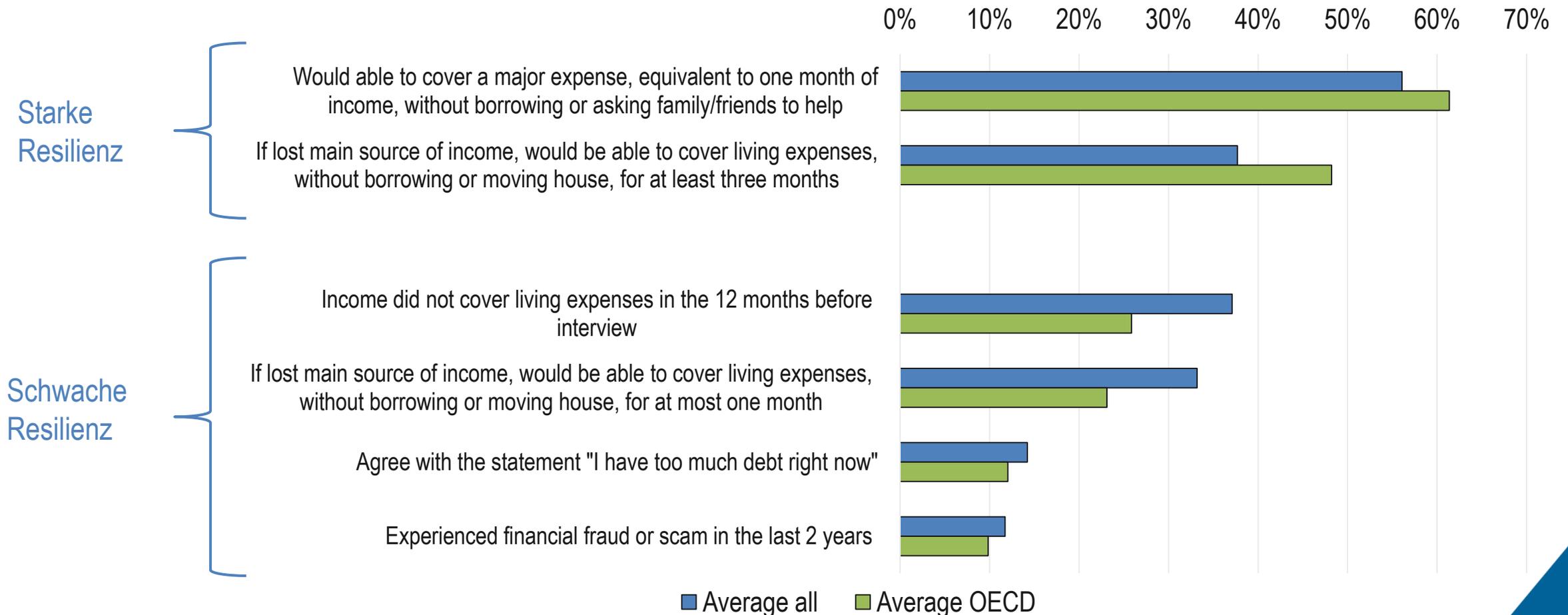
Makro / institutionell / Politik

- **Informelle Unterstützung** durch Familie, Freunde und Umfeld
- Politische und institutionelle Regelungen
 - **Soziale Sicherungssysteme**, Bildung, Gesundheitsversorgung, Rentensysteme etc.
 - Rahmen für **finanziellen Verbraucherschutz und Bildung**
 - **Wirtschaftlicher, steuerlicher und finanzieller Rahmen und Politiken**



Eine Mehrheit in OECD-Ländern ist finanziell resilient

Anteil der Befragten, die den jeweiligen Statements zustimmen





Die Pandemie hat die finanzielle Widerstandskraft verschlechtert

- Einkommensrückgang oder -verlust, Abbau von Ersparnissen, Einschränkung des Konsums, Aufschub von Zahlungen und Schuldentilgung, Inanspruchnahme staatlicher Unterstützung
- **Menschen in ohnehin vulnerabler Position sind stärker betroffen (Einkommensschwache, Frauen, Junge, Alte, prekär Beschäftigte)**
 - Aber auch verschieden starke Auswirkungen nach Wirtschaftssektoren
 - Global Auswirkungen auf Migration und Einwanderung



Wie man finanzielle Widerstandskraft aufbaut

Regierungen können verschiedene politische Ansätze zur Verbesserung der finanziellen Resilienz einführen

- Unterstützung bei der Bildung ausreichender Ersparnisse, soziale Sicherung, Schuldenerlass und Beratungsdienste, finanzielle Allgemeinbildung
- **Finanzielle Bildung** kann durch eine Vielzahl von Mitteln verbessert werden, einschließlich digitaler und nicht-digitaler Werkzeuge

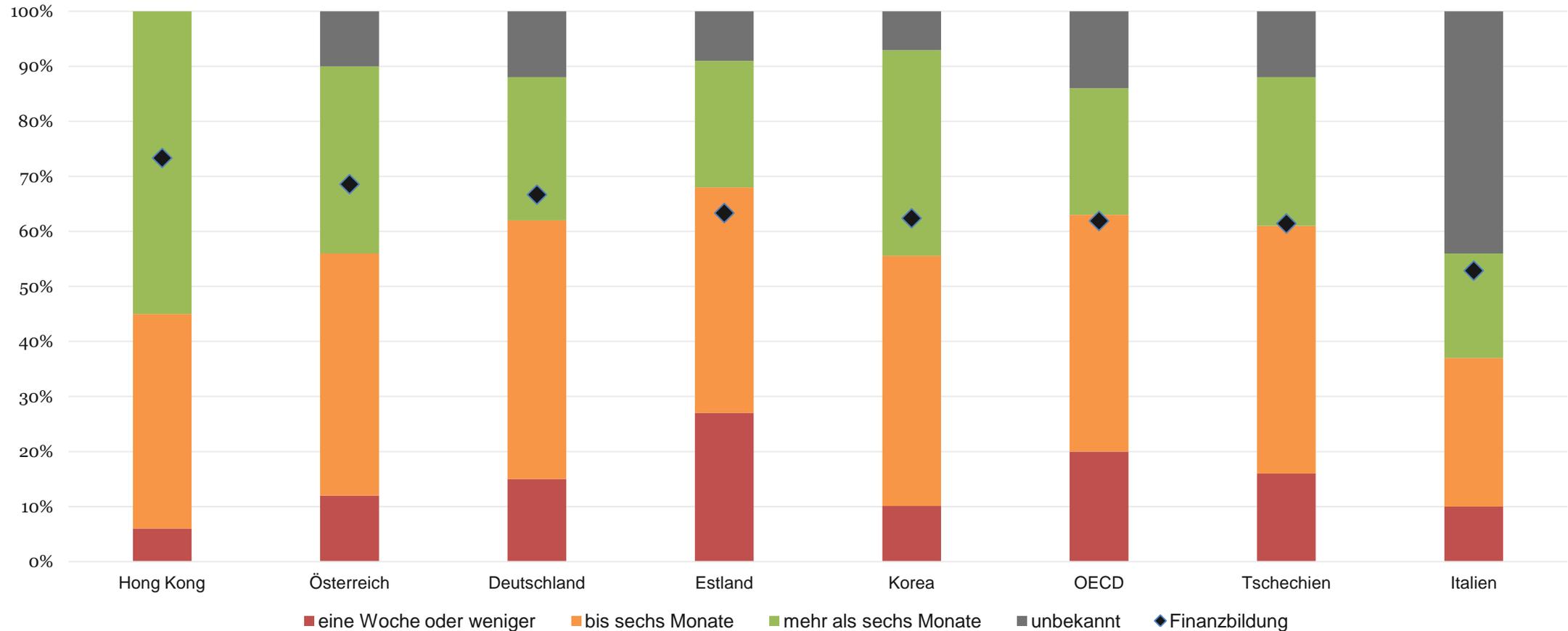
Im gegenwärtigen Kontext ist es wichtig, sich auf **finanzielle Bildung** und auf digitale Werkzeuge zu konzentrieren

- digitale Ansätze werden zur vorherrschenden Kommunikationsform und Wissensvermittlung, *und*
- Sie haben das Potenzial, die Reichweite zu erhöhen und Verhaltensänderungen zu unterstützen, trotz der Gefahr der Ausgrenzung



Finanzbildung und Vermögensaufbau ermöglichen besseren Umgang mit unerwarteten Belastungen

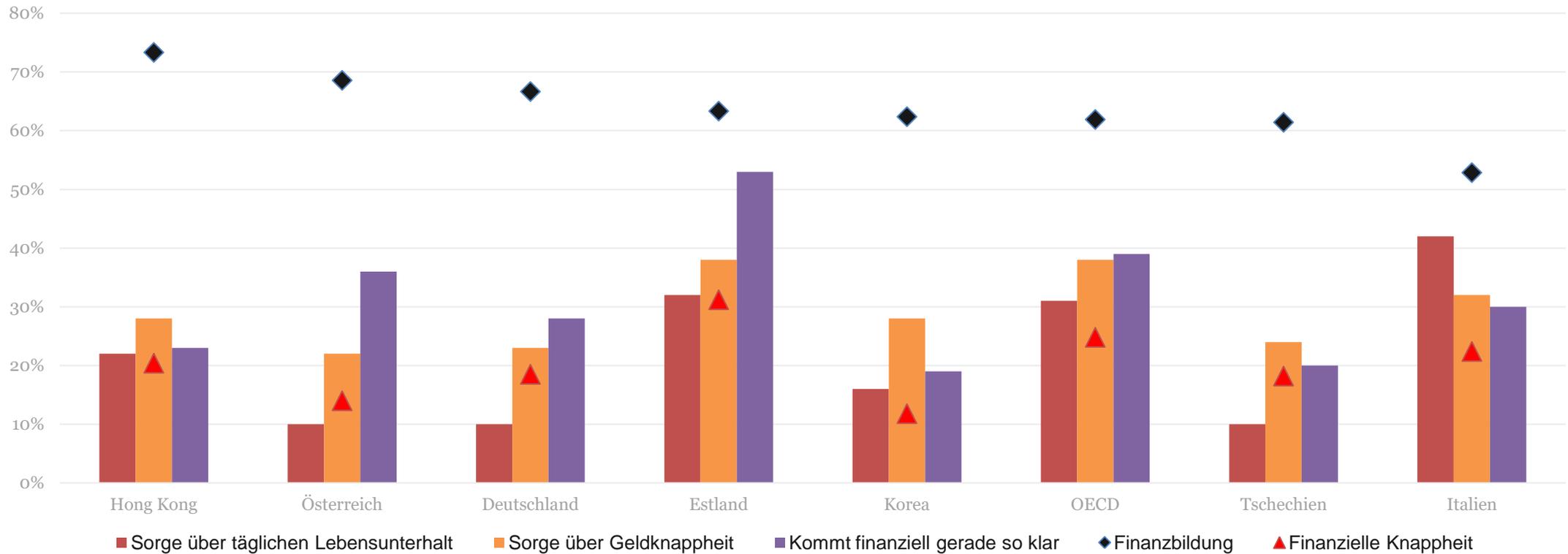
Verfügbares finanzielles Polster





Finanzbildung reduziert finanziellen Stress ...

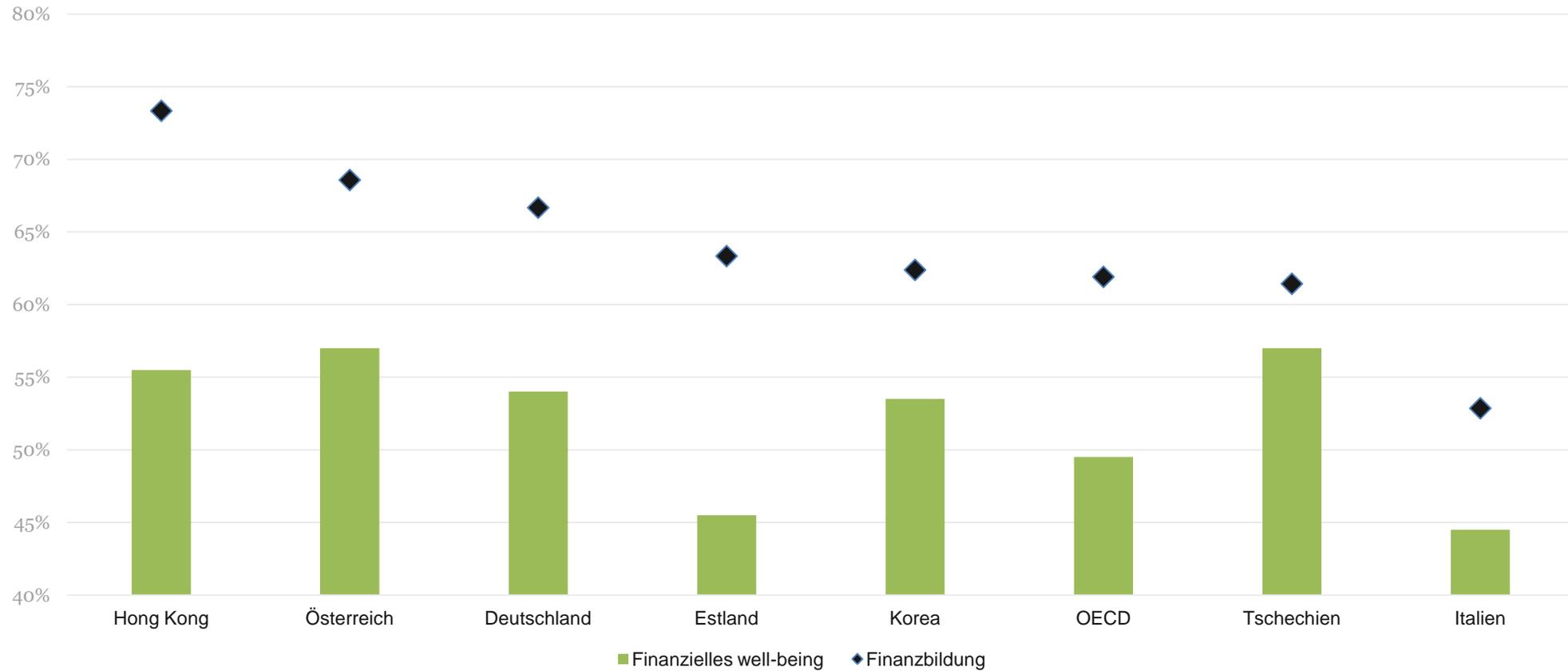
Finanzieller Stress und Sorge





... und verbessert finanzielles Wohlergehen

Finanzielles Wohlergehen



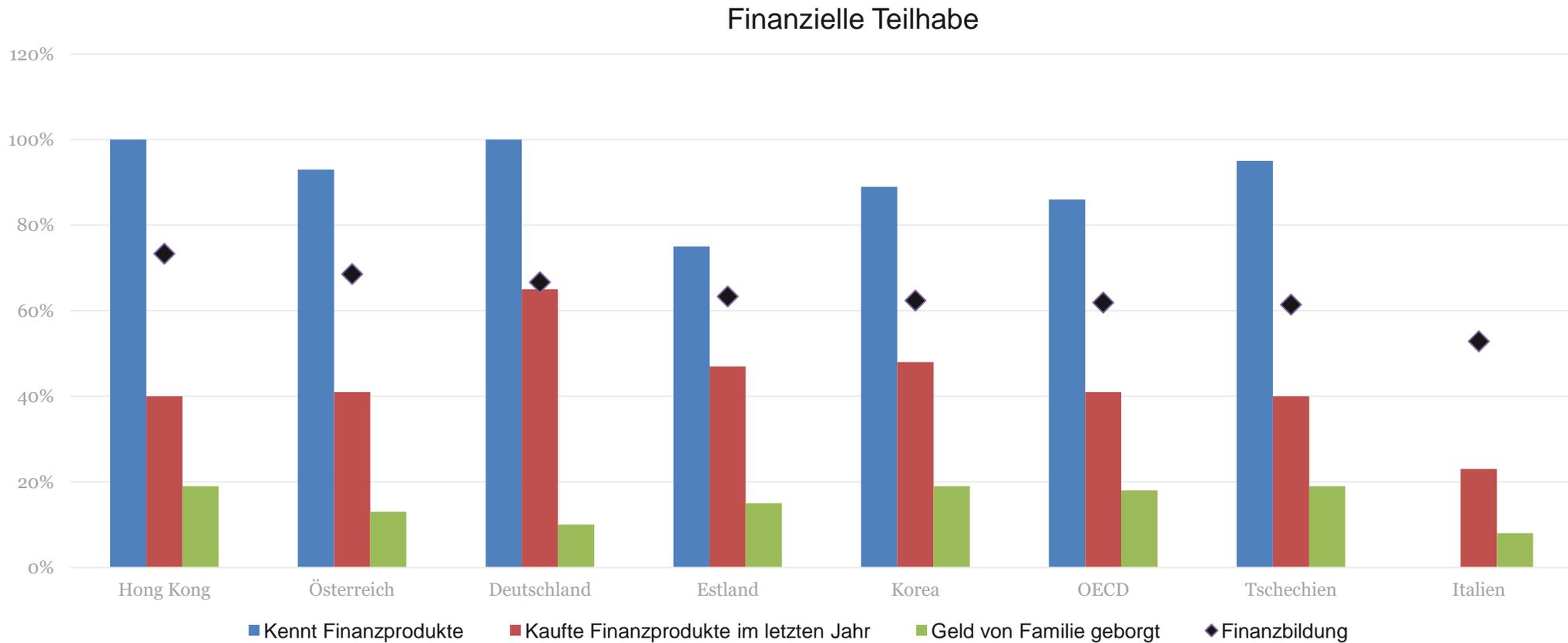


FINANZIELLE TEILHABE



Finanzbildung verstärkt finanzielle Teilhabe

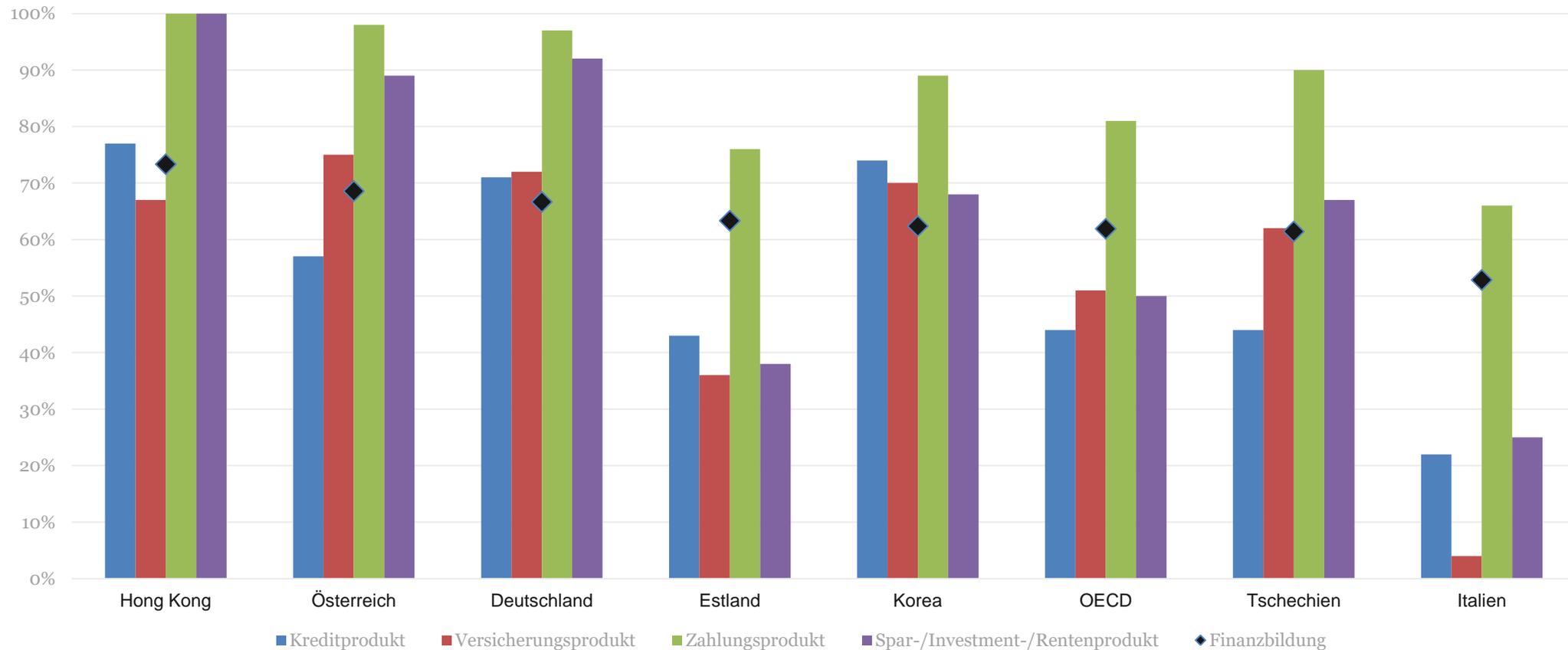
In Ländern mit guter Finanzbildung werden Finanzprodukte stärker genutzt





Finanzbildung wichtig zur Bewertung von Finanzprodukten

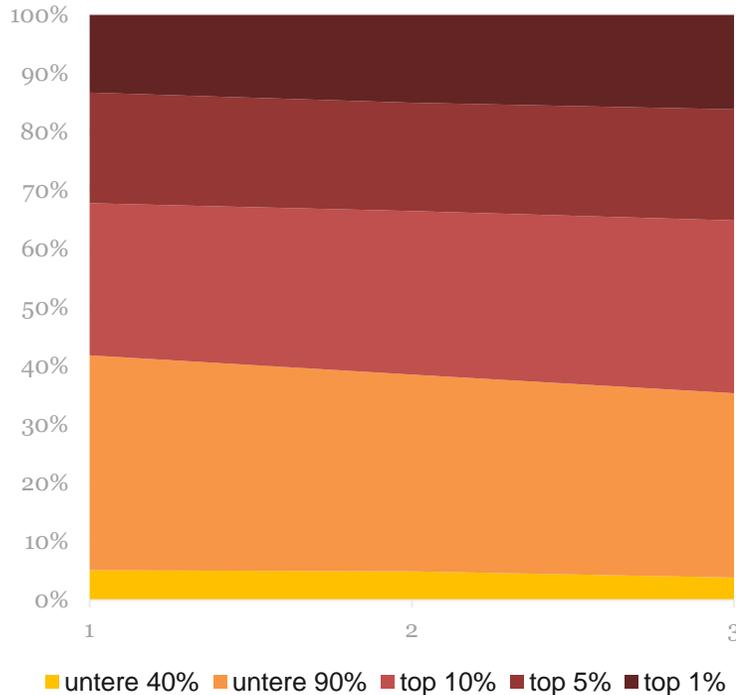
Anteil der Befragten, die Finanzprodukte halten



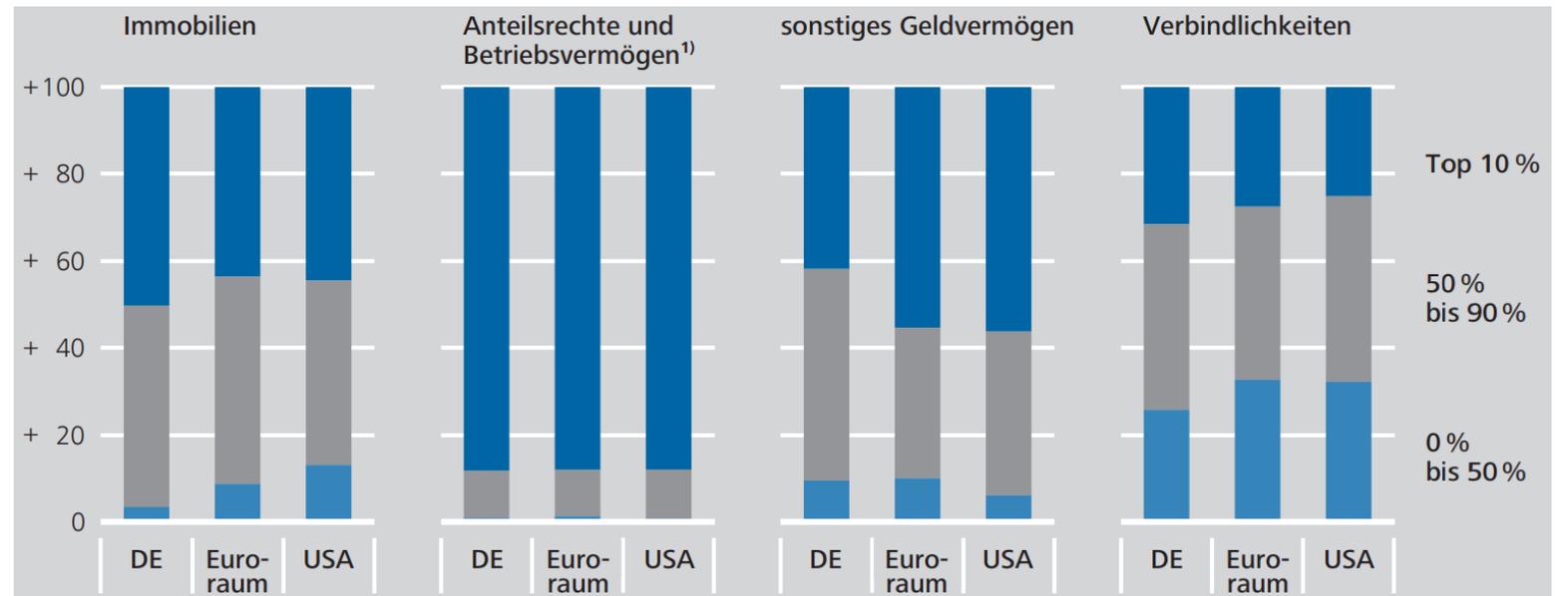


Die untere Hälfte der Haushalte verfügt kaum über Vermögen ...

Vermögensverteilung nach Einkommensgruppen, Deutschland, 2012-2018



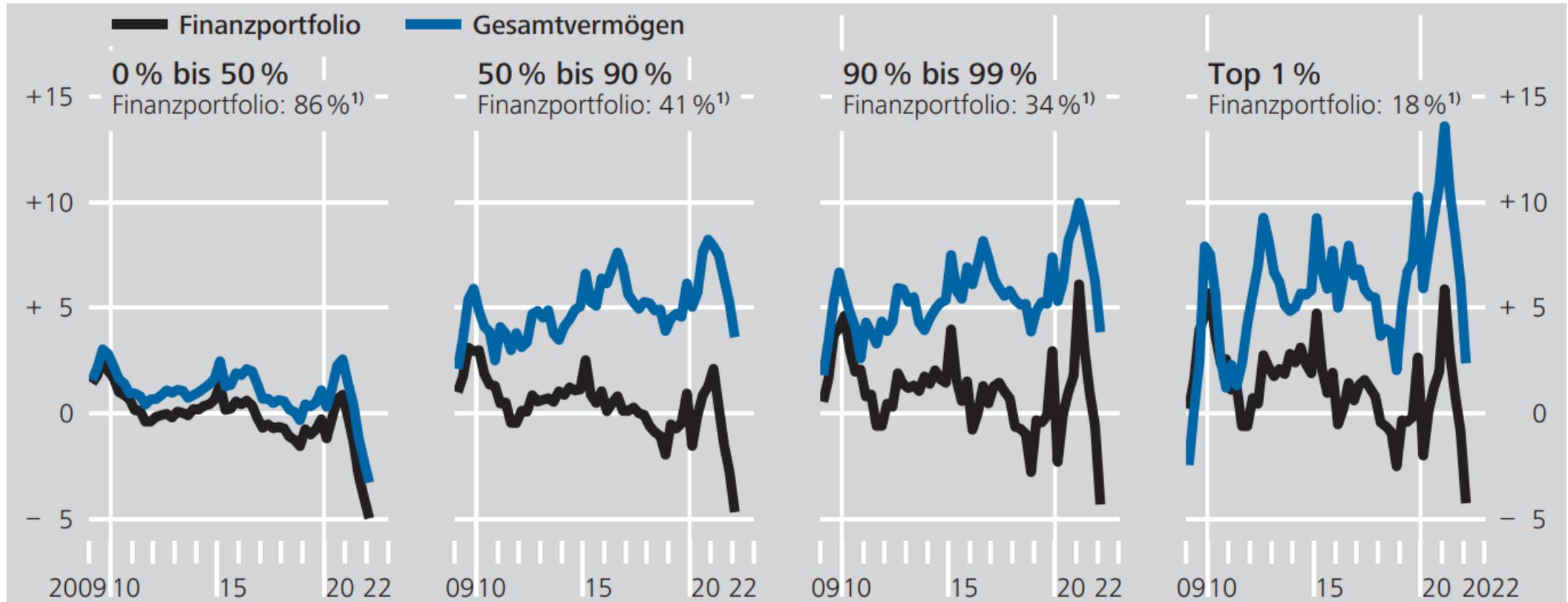
Verteilung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, Bundesbank, 4. Quartal 2021





... und erzielt eine deutlich geringere Rendite

Reale Vermögensrendite entlang der Nettovermögensverteilung, 2009-2021, in Prozent



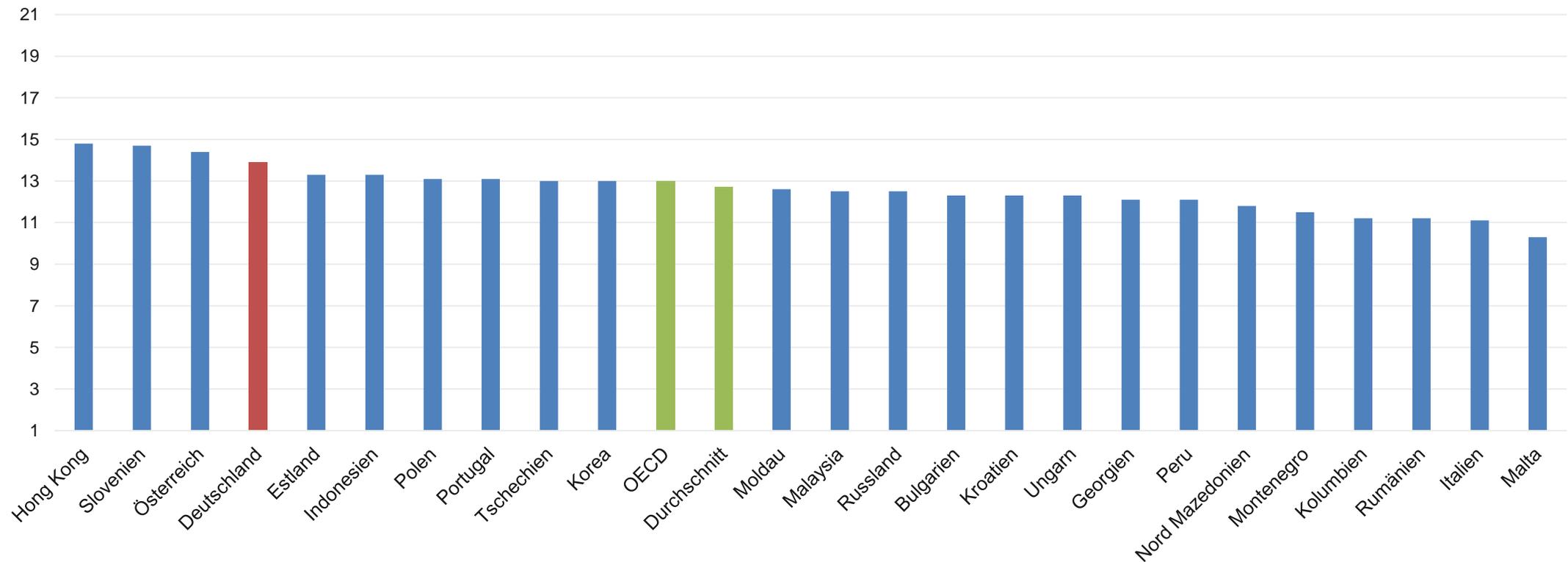


FINANZIELLE BILDUNG



Deutsche verfügen im OECD Vergleich über gute Finanzbildung

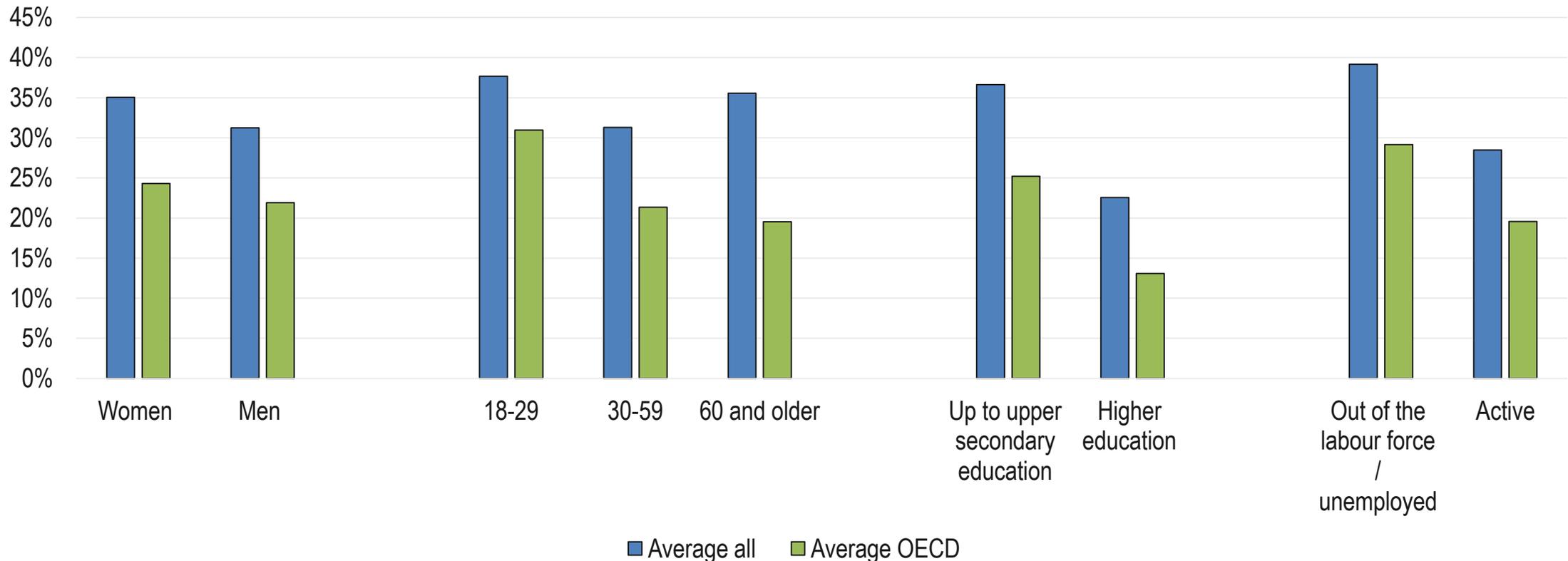
Finanzielle Bildung, Summe aus Wissen, Verhalten, Einstellung, Punktzahl von 1 bis 21





Finanzielle Widerstandskraft hängt auch von Geschlecht, Alter, Bildung und Arbeitsmarktstatus ab

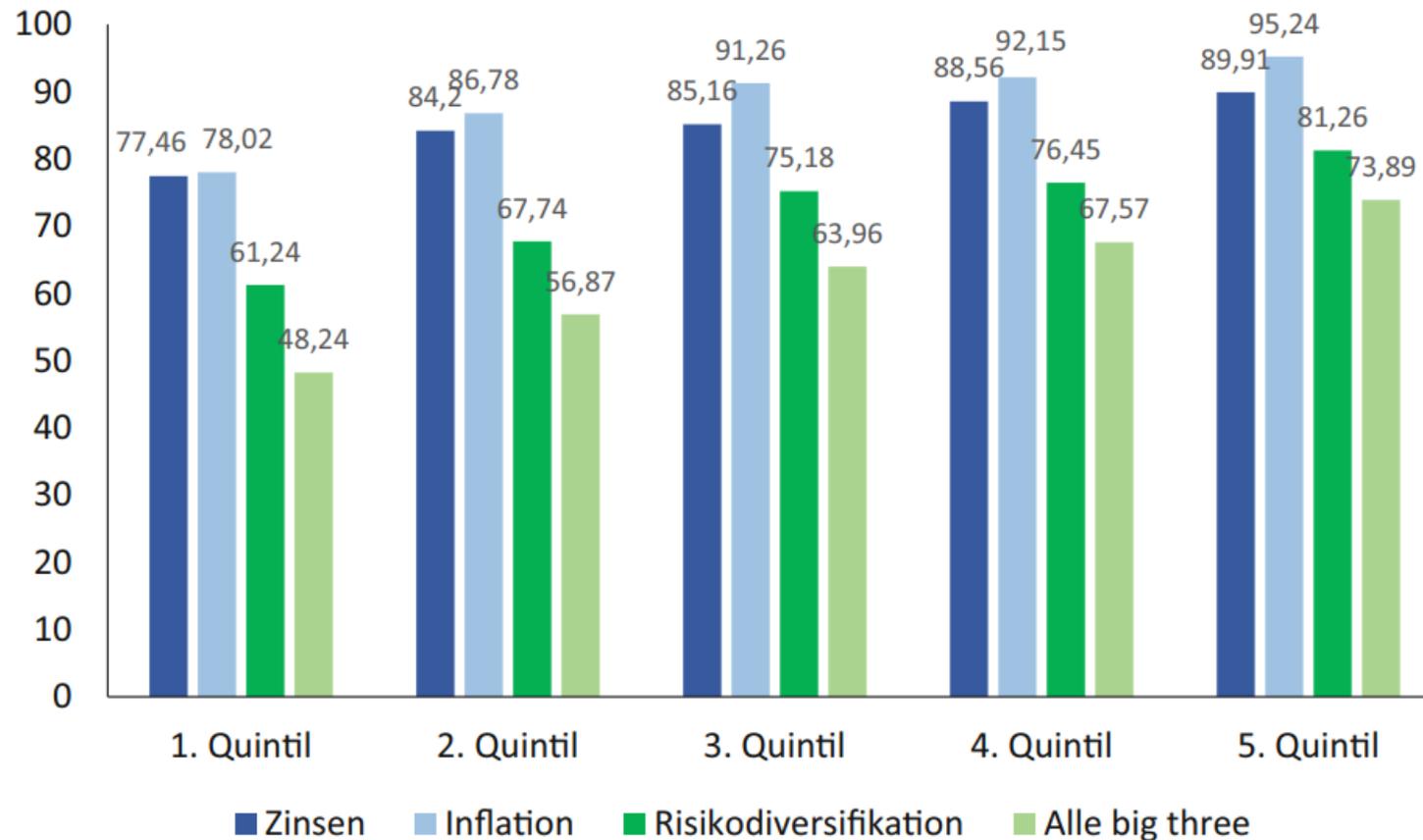
Anteil der Befragten, die ihren Lebensstandard **einen Monat oder weniger** aufrecht erhalten können, falls sie ihre Haupteinkommensquelle verlieren





Materielles und finanzielles Vermögen hängen zusammen

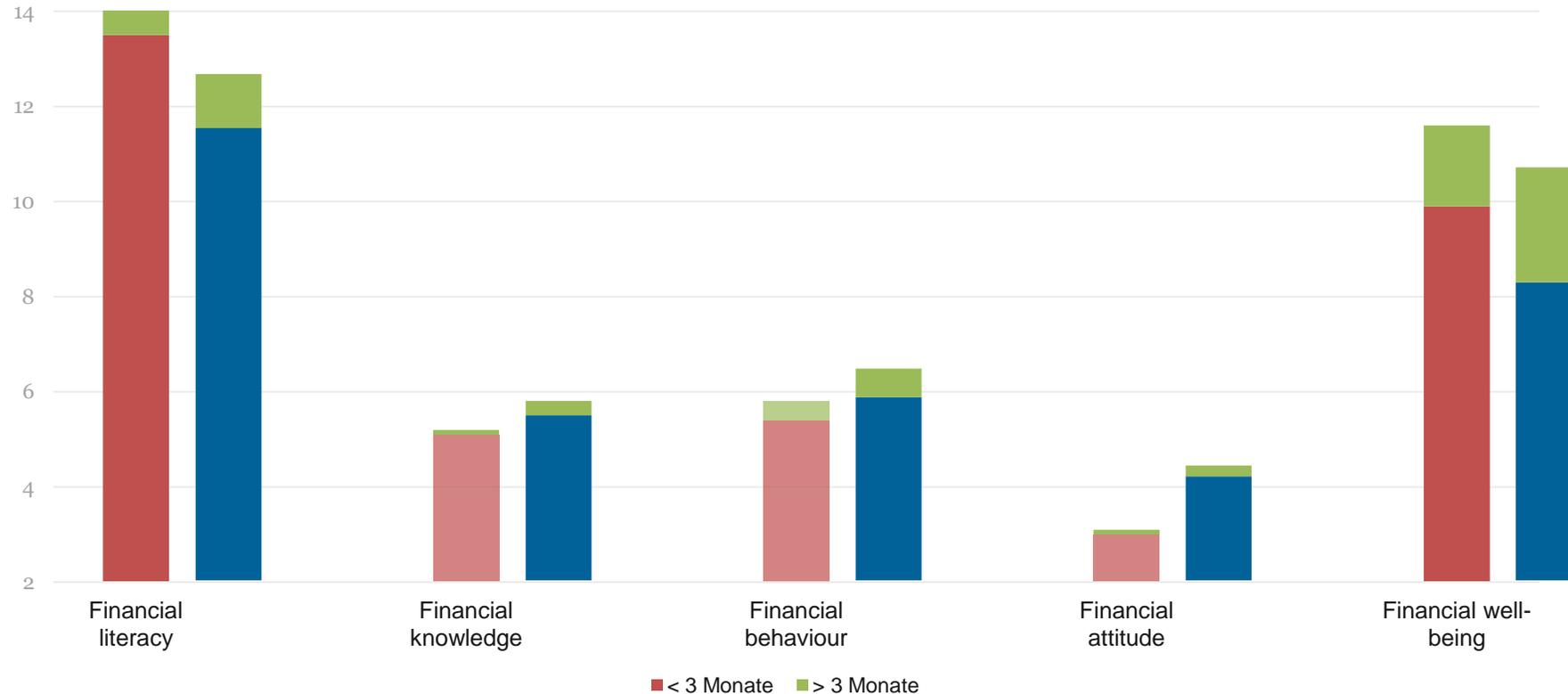
Finanzkompetenzen nach Vermögensquintilen (1. Quintil entspricht ärmsten)





Finanzielle Resilienz hängt mit Wissen, Kompetenzen und Verhalten zusammen

Unterschiede in der Finanzbildung abhängig von den verfügbaren Rücklagen

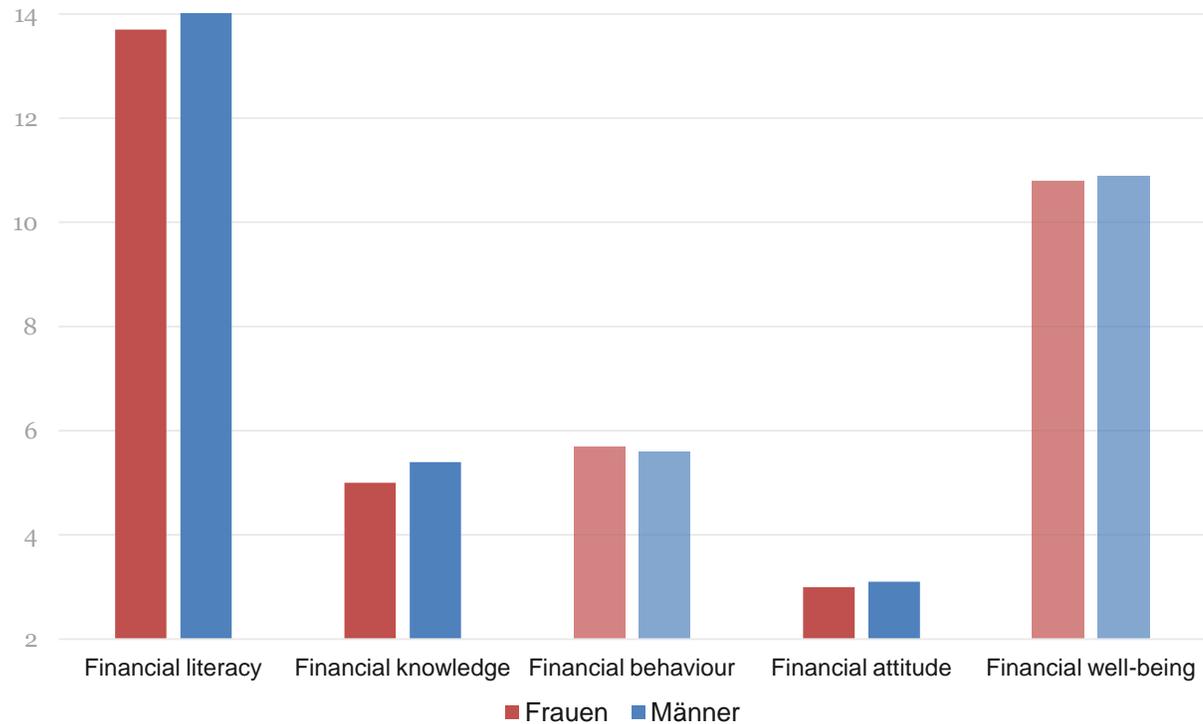


Befragte mit einem finanziellen Polster von mehr als drei Monaten sind signifikant besser finanziell gebildet als Befragte mit einem Polster von weniger als drei Monaten

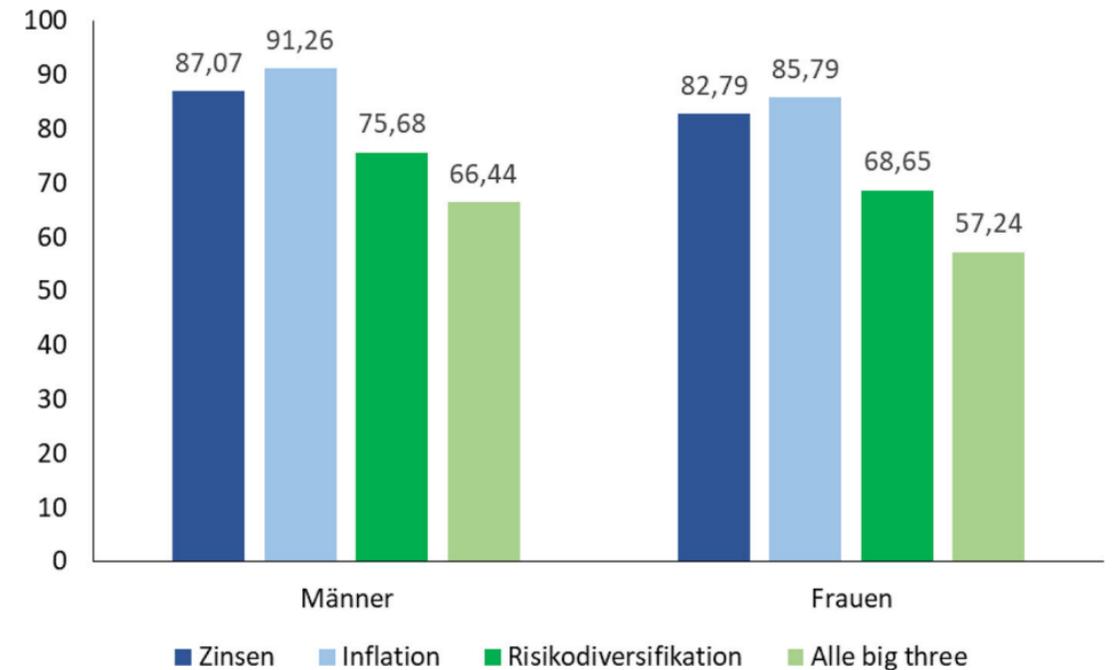


Finanzielle Bildung unterscheidet sich nach Geschlecht

Finanzbildung nach Geschlecht, absolut



Finanzkompetenz nach Geschlecht, Prozent



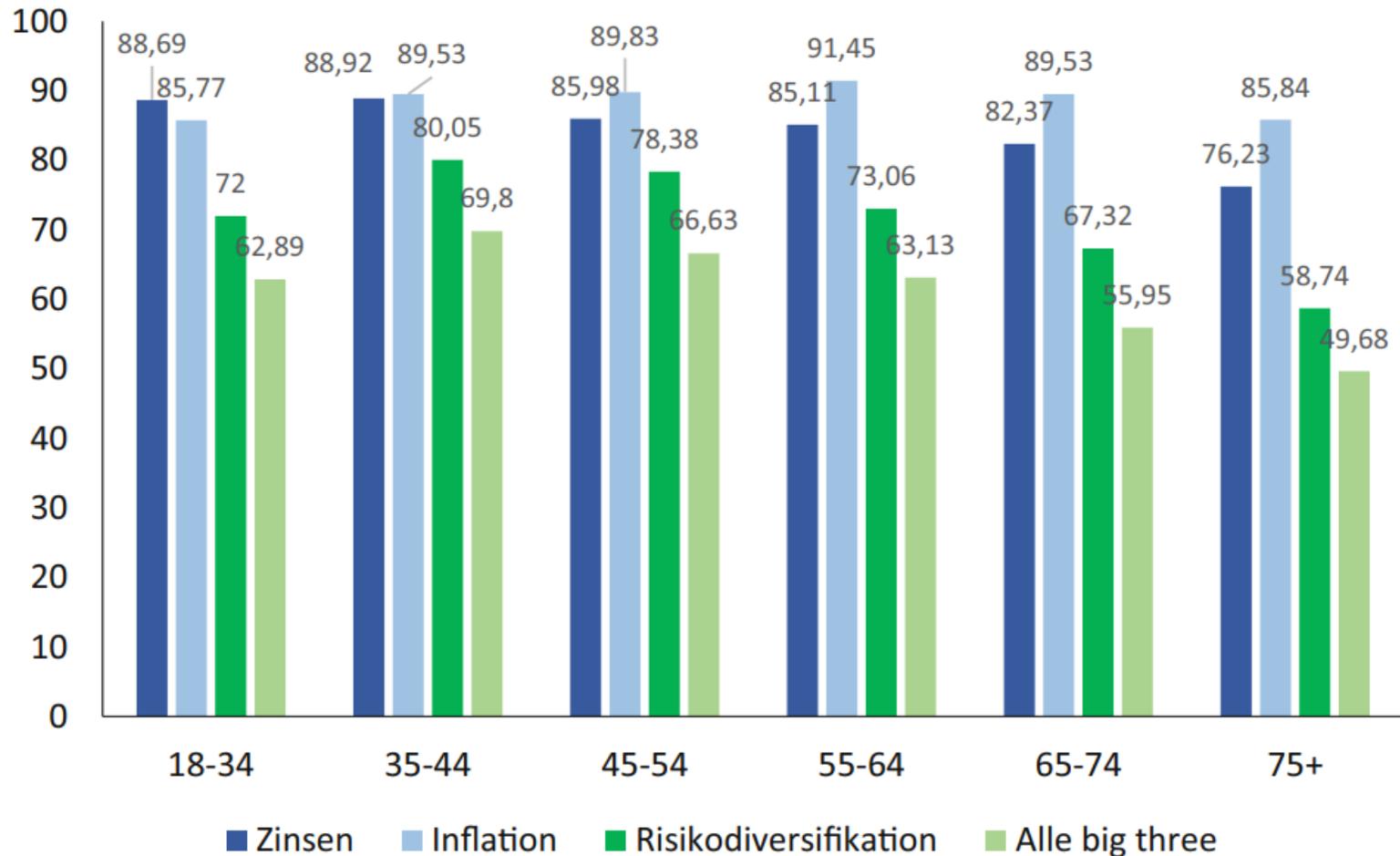
Quelle: OECD/INFE 2020 International Survey of Adult Financial Literacy

Bachmann, Rulff, Schmidt (2021): Finanzielle Kompetenzen und Defizite in Deutschland – eine aktuelle Bestandsaufnahme



Die Ältesten haben weniger finanzielle Kenntnisse

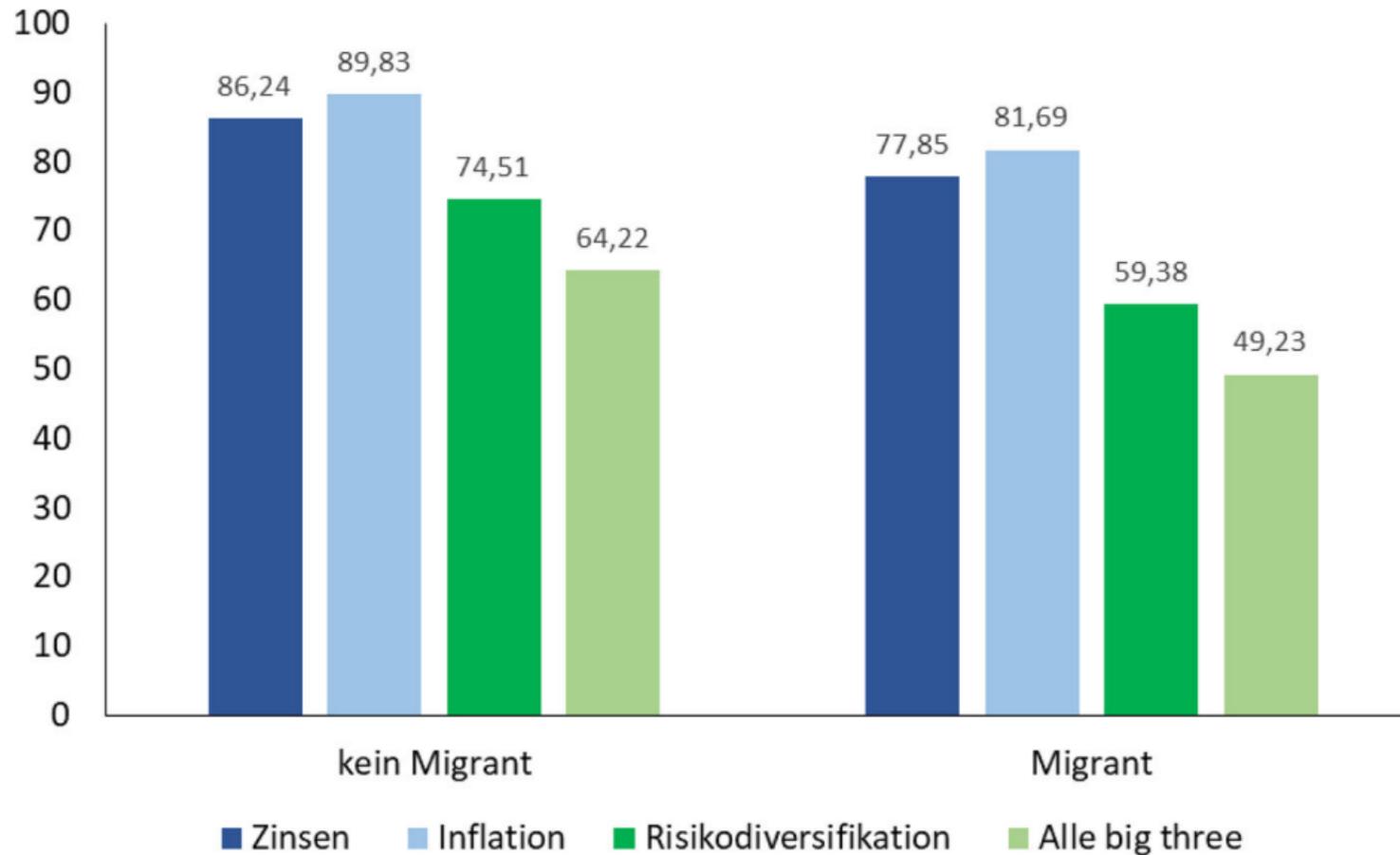
Finanzkompetenz nach Alter





Eingewanderte haben schwächere finanzielle Bildung

Finanzkompetenz nach Migrationshintergrund





OECD EMPFEHLUNGEN: NATIONALE STRATEGIE FÜR FINANZIELLE BILDUNG



OECD-Empfehlung zur finanziellen Bildung



Ein einziges, umfassendes Instrument zur finanziellen Bildung

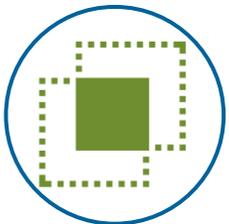
Konzeption, Umsetzung und Bewertung von Maßnahmen zur Förderung von finanzieller Bildung

Aufbauend auf 4 früheren Empfehlungen und Arbeiten für die G20 und APEC



Ganzheitlicher Ansatz für Finanz- und Verbraucherfragen

Wo finanzielle Bildung, zusammen mit einem verbesserten Zugang zu Finanzdienstleistungen, einem angemessenen Verbraucherschutz und regulatorischen Rahmenbedingungen, die finanzielle Widerstandsfähigkeit und das Wohlergehen der Menschen unterstützen soll



Schlüsselbereiche

1. Nationale Strategien für finanzielle Bildung
2. Finanzielle Allgemeinbildung und die verschiedenen Bereiche der Finanzlandschaft
3. Effektive Durchführung von Finanzbildungsprogrammen



Vulnerable Gruppen besser berücksichtigen

OECD/INFE survey:

- **Frauen:** geringeres finanzielles Wissen und schlechteres finanzielles Wohlergehen
- **Jüngere und Senioren:** geringere finanzielle Bildung
- Nutzung **digitaler Technologien:** bessere finanzielle Bildung und Wohlergehen
- Finanzielle **Resilienz:** korreliert mit besserer finanzieller Bildung und Wohlergehen. Großer Anteil hat nur begrenzte Resilienz, in Deutschland und OECD

Finanzbildungspolitik muss individuelles Verhalten, Resilienz und Wohlergehen verbessern/fördern und darf dabei die besonderen Bedürfnisse vulnerabler Gruppen nicht außer Acht lassen!

- Nationale Strategie: vulnerable Gruppen identifizieren
- Zielgenau vulnerable Gruppen ansprechen: Frauen, Junge, Senioren
- Finanzbildung früh in Schulen beginnen, um Grundkenntnisse aufzubauen
- Finanzbildung am Arbeitsplatz fördern, um Erwachsene anzusprechen
- Finanzbildung flankiert durch Unterstützung, Einkommenspolitik
- Digitale Bildungsmöglichkeiten nutzen



DANKE!

Weitere Informationen unter:



<http://www.oecd.org/berlin>



<https://twitter.com/OECDaufDeutsch>



Berlin.centre@oecd.org